

BRIEF VON EDOUARD CARMIGNAC

25.01.2016



BRIEF VON EDOUARD CARMIGNAC

Edouard Carmignac greift zur Feder und kommentiert aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Herausforderungen.

Paris, 1. Januar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sich vielleicht erinnern können, sahen wir uns schon im vergangenen September dazu gezwungen, große Vorsicht an den Tag zu legen, was sich auf unsere Analyse einer zunehmenden Destabilisierung der Märkte stützte. Während die weltweiten Börsen von einem Aufschwung angetrieben wurden, der uns selbgefällig erschien, stellten wir uns die Frage, wie lange die Märkte sich in einem Zustand der Schwerelosigkeit halten könnten?

Nun kennen wir die Antwort. Der erneute Schwächeanfall des Yuan hat den Anlegern wieder vor Augen geführt, welche Bedrohung eine Konjunkturschwäche Chinas für die Weltwirtschaft darstellt, und das zwei Wochen, nachdem die FED meinte, sich den Luxus erlauben zu können, eine allmähliche Anhebung der Leitzinsen einzuleiten. Dieser Beginn einer Verknappung der weltweiten Liquidität kommt zu einem Zeitpunkt, zu dem sich die Anzeichen für ein Schwächeln der

amerikanischen Wirtschaft häufen, zu dem sich die meisten Rohstoffpreise im freien Fall befinden und zahlreiche verschuldete Schwellenländer bedrohen, und zu dem die Programme zur Sanierung der öffentlichen Ausgaben in Europa auf zunehmenden Widerstand stoßen. Angela Merkel, die derzeitige Säule der Führung der Union, hat durch den Zustrom von Migranten selbst mit Schwierigkeiten zu kämpfen.

Deshalb scheinen uns die meisten Aktienmärkte bei ihren aktuellen Bewertungen nicht die Anhäufung der bestehenden Risiken widerzuspiegeln. Wir bleiben weiterhin wachsam und extrem vorsichtig, wobei es unser vorrangiges Ziel ist, Ihr Vermögen in einer absehbar schwierigen Zeit zu schützen. Doch diese Phase bietet auch zahlreiche Chancen, die wir nutzen wollen.

Die Schizophrenie der Märkte wird durch das teuflische Duo Angst und Gier gefördert. Ich möchte mich für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie uns in den vergangenen Monaten entgegengebracht haben, als Ihnen unsere Vorsicht möglicherweise übertrieben erschien. Wenn sich an den Börsen Turbulenzen abzeichnen, ist der Erhalt Ihres Vertrauens von vorrangiger Bedeutung.

In dieser Erwartung wünsche ich Ihnen zu Beginn dieses Jahres Glück und ein gewisses Maß an Gelassenheit.

Mit freundlichen Grüßen,



Edouard Cernignac

Die hier dargestellten Informationen dürfen weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Diese stellen weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Die in dieser Website enthaltene Informationen können unvollständig sein und ohne Vorankündigung geändert werden.

